

## Presseinformation

4. August 2003

### **An sieben Messstellen mehr als 180 Mikrogramm Ozon Informationsschwelle wird weiter beibehalten**

Im Ozonüberwachungsgebiet I (Nordostösterreich) überstiegen heute, 4. August, um 14 Uhr die Einstundenmittelwerte an sieben Messstellen den Wert von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft. Der Schwerpunkt der Belastungen lag in den Gebieten um Wien, im Weinviertel und im südöstlichen Niederösterreich. Die ausgelöste Informationsschwelle wird weiter beibehalten. Folgende Höchstwerte wurden beobachtet: Lobau 204 Mikrogramm, Mödling 193, Schwechat 191, Klosterneuburg 198, Gänserndorf 184, Hainburg 193 und Wolkersdorf 221 Mikrogramm.

Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet innerhalb der nächsten 24 Stunden können auf Grund der meteorologischen Situation nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen: Mag. Elisabeth Scheicher, Messnetzzentrale, 02252/9025-11450.